

Inkunabeln der Innsbrucker Bibliothek  
Ink X 178

Ländercode	DE
Sprache	LAT
Institution	BPI
1. Autor	
weitere Verf.	Hieronymus, Sophronius Eusebius ; Menardus <Eisnacensis>
Alte Signatur	41
Einheitssachtitel	Biblia latina. With additions by Menardus Monachus
Ansetzungstitel	Biblia latina
Hauptsachtitel	Locus libro[rum] numerus dinoscitur ordo ...
Zusatz zum Titel	
Verfasserangabe	
Beigef. Werke	Menardus <Monachus>: Generalis et compendiosa librorum bibliae notitia. Gewidmet Jakob von Eisenach.
Ort lt. Vorlage	Nurnberg[e]n[si]
Ort(e) normiert	[Nürnberg]
Verlag lt. Vorlage	per Antonium Coburger
Verlag normiert	[Koberger, Anton]
Jahr lt. Vorlage	Millesimoq[ua]dri[n]gesimoseptuagesimonono. sexto die augusti [6.8.1479]
Jahr normiert	1479
Umfangsangabe	[1], cccxciiii Bl. = [394] Bl.
Illustrationsangabe	
Format Einband	43,6 x 30,6 x 12,4 cm
Fussnote	501_a ISTC ib00564000 501_b HC 3072* 501_c GW 4239 501_d Pell 2301; CIBN B-392; Péligry 169; Torchet 150; IDL 829; IBE 1017; IBP 1007; Sajó-Soltész 627; Mendes 205; Coll(U) 313; Coll(S) 203; Madsen 675; Voull(B) 1660; Hubay(Augsburg) 362; Ohly-Sack 518, 519; Sack(Freiburg) 626; Borm 457; Pad-Ink 111; Mittler-Kind 669; Wilhelmi 142; Oates 993; Sheppard 1456; Pr 1993; BMC II 417; BSB-Ink B-435; Goff B564.
Quelle der Aufnahme	Inkunabelzensus ib00564000
Vermerke Verfasser	
Angaben Ausgabe	
Angaben Erscheinung	einfärbiger Druck (Schwarzdr.), Deckfarbeninitiale auf Rektoseite Fol. I. herausgeschnitten und durch handschriftlichen Text ersetzt, mehrfarbige Blütenranken samt Vergoldung vorhanden, Initialen als rote, blaue und blau-rote Lombarden ausgeführt, rubriziert (rote Unterstreichungen und Auszeichnungsstriche), Kolumnentitel, Marginalien.
Angaben Kollation	gedruckte Foliierung mit römischer Blattzählung i - cccxciiii; [a 12 b–y 10 z 6 A 6 B–N 10 O–P 6 Q–S 10 T–V 8 X–Z 10 aa–bb 10 cc 6], Bl. 348 nach 349 eingebunden, Bl. 386, Bl. cccxcv–cccclxj und Bl. der Lage cc fehlen, Vorsatzblatt mit Bl. a 1 zusammengeklebt; 2 Spalten, 49–53 Zeilen, Typ. 3:110G, 4:160G.
Adligate	Vorsatzblatt aus dem Register von Thomas von Kempen: Bücher von der Nachfolge Christi; Pergamentstreifen der Falzverstärkung deutschsprachiges Manuskript.
Hs. Eintragungen	Wenige handschriftliche Anmerkungen im Text mit Eisengallustinte.
Angaben Vollständigk.	Bl. 386, Bl. cccxcv–cccclxj und Bl. der Lage cc fehlen [= 74 Bl.]
Angaben phys. Beschr.	Buchblock 41,3 x 28,6 cm, Pergamentfalzverstärkung (Heftung mit Pergamentstreifen in der Mitte der Lage), rosa Ledersignakel, gelb gefärbte Schnittkante.
Angaben zum Inhalt	
Lokale Signatur	Ink X 178
Fingerprint	r-o- i.a- a:be tise 3 1479T
Link	<a href="http://istc.bl.uk/search/record.html?istc=ib00564000">http://istc.bl.uk/search/record.html?istc=ib00564000</a> <a href="http://inkunabeln.digitale-sammlungen.de/Ausgabe_B-435.html">http://inkunabeln.digitale-sammlungen.de/Ausgabe_B-435.html</a>

	<a href="http://www.gesamtkatalogderwiegendrucke.de/docs/GW04239.htm">http://www.gesamtkatalogderwiegendrucke.de/docs/GW04239.htm</a> <a href="http://www.kapuziner.at/zentralbibliothek/inkunabeln/X/178.pdf">www.kapuziner.at/zentralbibliothek/inkunabeln/X/178.pdf</a>
Angaben zum Text	Kolophon: Anno ... Millesimoq[ua]dri[n]ge[n]tesimoseptuagesimonono. sexto die augusti ... impressu[m]. In oppido Nurnberg[e]n[si]. per Antonium Coburger prefati oppidi incolam ...
Beschreibstoff	Hadempapier
Einband	Ganzledereinband aus vegetabil gegerbtem Ziegen-/Schafleder auf Holzdeckeln, Leder der Buchdeckel mit gekrönten, doppelköpfigen Adlern in Rauten, fleuralen Elementen in Rauten, Blüten in Kreisen, fleuralem Rankenwerk, fleuralen Elementen in Quadraten, Blättern in Rechtecken und Streicheisenlinien in Blindprägung verziert, Buchrücken mit 5 doppelten Bündeln und Titelschild, Lederkapital geklebt, 2 Messingschließen mit Lederscharnieren, Messinghaken der Schließen und zu Schließen gehörige Beschläge auf dem vorderen Buchdeckel mit fleuralen Verzierungen und Buchstabengravur; 8 Beschläge auf den Buchdeckeln (fleural verziert und mit Knöpfen).
Wasserzeichen	Achtblättrige Blüte ohne Stängel mit Stempel; achtblättrige Blüte ohne Stängel mit Kreuz auf dem Stempel, u.a.m.
Erhaltungszustand	Einband mit schadhafte Kanten, schadhaftem Häubchen und Rücken, lose Kapitale, Vorsatz abgelöst, vergilbter Schriftträger mit Wasserrändern, Rissen, Schimmelschaden und losen Seiten/Lagen (eine Lage lose, erste und letzte Seiten Risse und Fehlstellen), abblättrender Beschreibstoff.
Restaurierungsmaßn.	dringend (Schimmel): Reinigung Buchblock, Absaugen von Schimmel, Risse schliessen, lose Lage einheften, Fehlstellen schliessen, Einbandmaterial und Kapital sichern, Häubchen nur kleben (Leder verhärtet, hält nicht gut); Option: Häubchen mit Leder ergänzen, Kanten mit Leder ergänzen (zusätzliche Kosten für Goldschmied fallen an, da die Beschläge während der Bearbeitung abgenommen werden müssen) (900-1400 €).
Provenienz	Die Inkunabel wurde 1974 begast (Holzwurm) und stand bis 1974 als Nr. 41 in Irdning [Kapuzinerkloster Irdning] – ein Exemplar kam ca. 1970 aus Schwanberg nach Hartberg; [Kapuzinerkloster Klagenfurt]; [Kapuzinerkloster Innsbruck].

